

Die Bezirksmeisterschaften im Saalfahren werden anlässlich des am Sonntag, den 18. 5. 1924 in Breunsdorf stattfindenden Bezirksfestes ausgefahren. Am 1. Osterfeiertag Bezirkswanderfahrt nach Bad Lausick. Gemeinsame Abfahrt, mittags um 12 Uhr, in Vorna, „Gasthof zum Heitern Bild“. Zahlreiche Beteiligung zu allen Veranstaltungen dringend erwünscht. „Sachsen Heil!“
Gsaß, I. B. S.

Bezirk 7. Freiberg. Sonnabend, den 5. 4. 1924, 7 Uhr abends, im Restaurant „Glück Auf“, Dresdner Str., Bezirksversammlung. Erscheinen aller Kameraden ist dringend nötig, da sehr wichtige Tagesordnung. Bundesstag Freiberg 1924 betr.
Mühle, B. B.

Bezirk 9. Chemnitz. Unter starker Beteiligung seiner Mitglieder hielt unser Bezirk seine diesjährige Generalversammlung am 10. 2., unter Leitung des I. B. B., Herrn Seifert, ab. Das wichtigste Ergebnis dieser Versammlung war die Neuwahl des Vorstandes, der sich wie folgt zusammensetzt: I. B. B. A. Löfer („Wanderfall“), Chemnitz, Kaiserplatz 7a; I. B. A. A. Hoyer („Wanderfall“), Chemnitz, Zimmerstr. 6; I. B. S. W. Ertel („Wanderfall“), Chemnitz, Ulbrichtstr. 11; 2. B. B. A. Schlegel (S. S. Augustsburg); 2. B. S. A. Baldauf (Ortsverein Chemnitz); I. Rfw. S. Horn (Ortsverein Chemnitz); 2. E. Fröbel (Ortsverein Chemnitz); I. Rfw. M. Lisch (Ortsverein Chemnitz); 2. R. Dähnel (Ortsverein Chemnitz); Rfw. W. Uhlig („Wanderfall“); Zw. P. Richter (Ortsverein Chemnitz); Pressevert. E. Kühn (Ortsverein Chemnitz). Der Sportausschuss besteht aus Bezirksvorstand, Vereinsvorsitzenden und zwei Beisitzern jedes Vereins. Zum Bez.-Ehrenmitglied wurde Herr Turt vom Ortsverein Chemnitz ernannt.

Folgende diesjährige Rennen wurden festgesetzt: Chemnitz—Mittweida und zurück (50 km); Chemnitz—Freiberg und zurück (66 km); Chemnitz—Leisnig und zurück (100 km); Chemnitz—Leipzig und zurück (150 km); Chemnitz—Aue und zurück; Glaue—Augustsburg und zurück (Bergmeisterschafts-Fahrt). Die genauen Termine werden noch festgelegt und dann bekannt gegeben. Beschlossen wurde, Wanderfahrten in diesem Jahre nach Kilometern zu werten. — Für den Posten eines Jugend-Vertreters wurde Herr A. Horbach („Wanderfall“) gewählt. Eine in Arbeit befindliche Stange wird jedem Verein zur Verfügung gestellt, der an den Bezirk 6 M. abführt. Herr Seifert stiftet für einen Schaukasten 10 M. Nächste Bezirksversammlung am Sonntag, den 13. 4., bei Richters. Am 3. 5. „Saison-Eröffnungs-Bergnügen“ im Hotel „Central-Schlachthof“. B. Ertel, I. Schrift.

Bezirk 13. St. Dresden. Versammlungen jeden 1. Donnerstag im Monat im „Neustädter Katsfeller“. Vorf. Heinrich Padberg, Dresden-N., Louisenstr. 70, Tel. 28049. Bezirksgeschäftsstelle: Max Föbel, Dresden-N., Güterbahnhofstr. 19/1, an die alle Anfragen und Schreiben zu richten sind. Bei dieser Gelegenheit weisen wir nochmals auf unser am Oster Sonntag stattfindendes „Galasportfest“ in der Ausstellung hin und bitten die werten Bezirkskameraden um recht zahlreiche Beteiligung und Unterstützung. Eingetretener Umstände halber war es uns leider nicht möglich, das Bezirks-Handbuch zum festgesetzten Termin herauszugeben und bitten um Entschuldigung. Die Ausgabe erfolgt nunmehr am 3. April 1924. Ferner teilen wir den werten Bezirkskameraden mit, daß die Bezirksvorstandschafft zur Hebung und zahlreicher Beteiligung beim Wanderfahren beschloffen hat, zwei Wanderpreise zu stiften für die Meistbeteiligung. Bedingungen werden vom Fahrausschuss in der nächsten Monatsversammlung bekannt gegeben. Nächste Monatsversammlung Donnerstag, den 3. 4. Ganz besonders machen wir noch auf unsere alljährlich stattfindende Zylinderpartie aufmerksam, welche dieses Jahr am 6. 4. stattfindet. Stellen 1 Uhr „Neustädter Katsfeller“, weiterer Anschluß Ausstellung, Stübelpfah. Ziel Dobna. Wir bitten um recht zahlreiche Beteiligung. „Sachsen Heil!“
G. Rädtsch, B. S.

Ausschreibung zum 20 km Hauptfahren am 18. April 1924. Fahrstrecke wie bisher. Treffpunkt 8 Uhr vorm. „Gasthof Weißig“. Start ab 9 Uhr. Wertpreise von 18, 15, 12 und 10 M. Rennungen mit 2 M. Einsatz bis 12. April an A. Genaud, Schandauer Str. 13, II. Nachnennungen 50 Proz. Aufschlag. Auslosung der Startreihenfolge am Treffpunkt. Gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R. B.

Das Fahrwoarfsamt. J. A.: A. Petrid.
Bezirk 17. St. Glauchau. Die am 9. 3. in Waldenburg stattgefundene Versammlung beschloß für 1924 die Abhaltung von drei Rennen, und zwar: 50, 75 und 100 km. Der beste dieser drei Rennen erringt den Titel „Bezirksmeister 1924“. Die Hälfte der Teilnehmer erhält Preise, und zwar im 50 km-Rennen Medaillen, im 75 und 100 km Rennen Ehrenpreise. Dazu wurden sofort Ehrenpreise gestiftet von den Mitgliedern Kästner und Cettel, Glauchau, Roth und Kertischer, Waldenburg. Weitere Stiftungen nimmt der Bezirksvorstand dankend an. Die Ehrenmitglieder stifteten ein Rennen „Rund um Glauchau“ und unser Ehrenmitglied Alfred Wilde stiftete außerdem Preise zu einem Alfred Wilde-Rennen.

Zum „70 km-Eröffnungsrennen“ des Kreises 3 haben Streckenbesetzung R. B. „Wollenburg“ und „Niederwinkel“ von Zeisig bis Waldenburg, R. B. „Waldenburg“ durch Waldenburg, die Kartenkontrolle Glauchau wird vom R. B. „Athenia“, Glauchau und „Fortuna“, Gesau, besetzt. Nächste Bezirksversammlung am gleichen Tage, den 16. 4., vorm. 10 Uhr, im Hotel „Stadt Dresden“, Glauchau.
Kästner, B. B.

Ausschreibung zum 50 km-Eröffnungsrennen am 27. April auf der Strecke Glauchau—Zeisig—Münza—Niederwiera—Waldenburg. Start früh 8 Uhr, Eisenbahnbrücke, Glauchau. Massenstart. Preise: Die Hälfte der Abfahrenden erhält Medaillen, und zwar dem 1. bis 3. große, versilberte Medaillen, den übrigen kleine Zeitmedaillen. Renngeld 50 Pf. Rennungs-schluss am 16. 4., mittags 12 Uhr. Rennungen mit Renngeld sind dem Rennfahrwart Billy Eckardt, Gesau, zuzufenden.
Eckardt, Rfw.

Am 18. März verschied nach längerem Leiden unser langjähriges Mitglied

Herr Otto Suchs.

Ehre seinem Andenken!

Radfabr-Club Pfeil
Leipzig-Co.

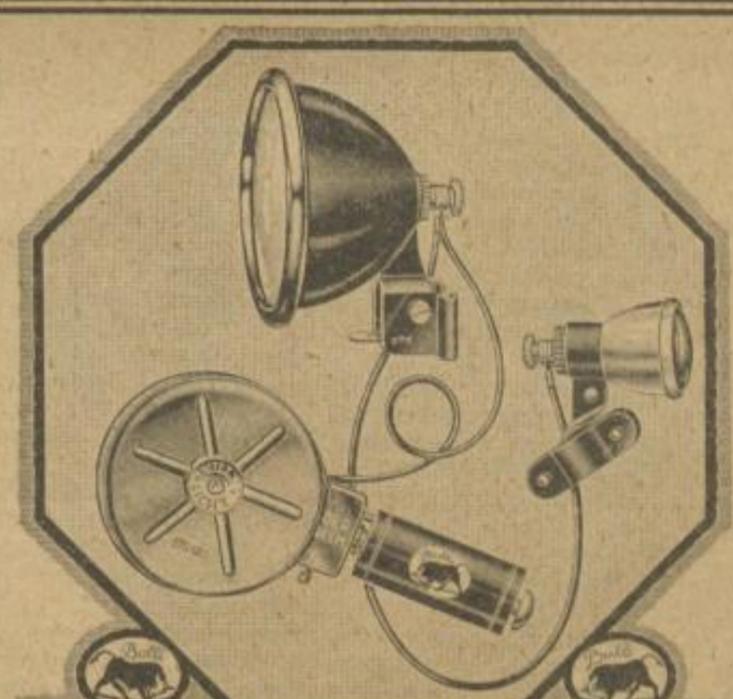
Bezirk 24. Leipzig. SA. Georg Meinsauf, Leipzig-Gohlis, Wende-straße 41. Versammlung jeden 2. Freitag des Monats im „Förstnerrestaurant“, Blücherplatz. Veranstaltungen im April: 3. 4. Abendausfahrt nach Wiederitzsch; 6. 4. Eröffnungsrennen, 11. 4. Versammlung; 20. 4. Osterwanderfahrt; 27. 4. Zweier Mannschaftsfahren. Als zweiter Stunnsfahrwart wurde Herr Johannes Bier gewählt. „Sachsen Heil!“ Fr. Herziger, I. S.

Bezirk 25. Leisnig. In der Bezirksversammlung in Colditz wurde beschloffen, in diesem Jahre drei Rennen auszufahren, und zwar: 1. Juni 30 km, 6. Juli 64 km, 7. September Meisterschaft. Die nächste Bezirksversammlung findet am Sonntag, den 13. April, nachm. 3 Uhr, im „Gasthof Bröfen“ statt. Ich bitte die Bezirkskameraden recht zahlreich zu erscheinen.
Moritz Böttger, B. B.

Bezirk 29. Markneukirchen. In der am 24. 2. in Markneukirchen stattgefundenen außerordentlichen Hauptversammlung wurden folgende Herren einstimmig in den Bezirksvorstand gewählt: I. B. B. Reinhard Höfer, 2. Ed. Roth; B. S. Max Klarner; B. A. Alfred Otto; Rfw. Martin Hoppe; Rfw. Erich Schöber; Jugendleiter Alfred Otto. Nächste Versammlung am 12. 4., abends 8 Uhr, in Adorf i. Bgtl., „Kaffee Thümmel“. „Sachsen Heil!“
Max Klarner, B. S.

Bezirk 30. Meerane. B. B. Guido Wehrmann, Schrötergasse. Der in letzter Hauptversammlung einstimmig beschlossene Jahressportplan kommt in der am 10. 4. im „Schützenhaus“, Zeisig, abends 7 Uhr, stattfindenden Bezirksversammlung zur Verteilung, und wollen sich die Kameraden hierzu zahlreich einfinden. Guido Wehrmann, I. B. B. Walter Fuchs, I. B. S.

Bezirk 32. Mülfengrund. Nächste Bezirksversammlung am 6. 4. im Hotel „Goldner Helm“ in Lichtenstein-C., nachm. 4 Uhr; um 3 Uhr Ausschussführung. — Am 18. 4. findet in Mülfen St. Jacob, „Kaffee Germania“, ein Kursus über Wertung im Preisreiten und Korso für alle Vereine der Bezirke Mülfengrund und Glauchau statt. Anfang nachm. 3 Uhr. Der nächste Kursus soll, falls sich Sportskollegen vom Glauchauer Bezirk in Mülfen-St. Jacob, beteiligen, in Glauchau abgehalten werden. Tag und Lokal wird erst in Mülfen-St. Jacob beschloffen. „Sachsen Heil!“
Bernh. Schneider, B. B.



BULLEN
FAHRAD-LICHT-DYNAMO

Eine unerschöpfliche Lichtquelle für Fahr- und Kleinkraftträder

WALDMANN A.-G.
für FAHRZEUGZUBEHÖR | STUTTGART
Telegramm-Adresse: WALDAG | Urbanstraße 10 A5